

Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung Elberfeld,

hiermit stelle ich nach GO NRW §24 folgenden Bürgerantrag: Im unteren Bereich der Wülfrather Straße, zwischen Briller Straße und Charlottenstraße, soll an beiden Straßenseiten ein absolutes Halteverbot für PKW in der Zeit von 7:30 bis 16:30 Uhr eingerichtet werden.

Im restlichen Bereich der Wülfrather Straße zwischen Charlottenstraße und Hufschmiedstraße soll Gehwegparken in den nicht dafür vorgesehenen Bereichen vom Ordnungsamt, entsprechend der Straßenverkehrsordnung, konsequent verfolgt und geahndet werden.

Die Maßnahmen sollen mindestens so lange aufrechterhalten werden, wie das Schulgebäude Hufschmiedstraße als Ausweichquartier für das Gymnasium Bayreuther Straße dient.

#### Begründung:

Mit dem Ausweichquartier an der Hufschmiedstraße wird es zu einem vermehrten Laufverkehr von Schülern und Lehrern zwischen diesem und dem Hauptgebäude in der Bayreuther Straße kommen. Gleichzeitig kommt es morgens und mittags zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen durch Schülerbring- und holverkehr des Gymnasium St. Anna in der Dorotheenstraße, und Anwohner des Ölberg machen sich mit dem Auto auf den Weg zur Arbeit.

Durch die einseitig parkenden Fahrzeuge im unteren Bereich der Wülfrather Straße ist die Straße zu eng für die Begegnung zweier Fahrzeuge. Ein Knick in Mitte der Straße verhindert, dass die einfahrenden Fahrzeuge sehen können, ob ihnen von oben oder unten ein anderes Fahrzeug entgegen kommt. Oft lässt sich deshalb beobachten, dass ein von unten kommendes Fahrzeug einem von oben entgegenkommenden Fahrzeug auf den rechten Bürgersteig ausweicht und dort an dem anderen Fahrzeug vorbei fährt. Die Geschwindigkeit wird dabei kaum reduziert. Durch diese Fahrmanöver entsteht ein hohes Gefährdungspotential der sich dort befindlichen Fußgänger.

Obwohl das Gymnasium Bayreuther Straße bisher immer kommuniziert, dass Eltern nicht mit ihren Fahrzeugen in das Quartier fahren sollen, ist doch zu vermuten, dass ein nicht kleiner Teil trotzdem Kinder in die Hufschmiedstraße bringt, so dass zusätzlich zu dem bisherigen Verkehr noch weitere Fahrzeuge zu erwarten sind.

Das Halteverbot soll ermöglichen, dass die Fahrbahn an dieser Stelle breit genug ist, dass zwei Fahrzeuge problemlos aneinander vorbei fahren können, ohne auf den Bürgersteig (der auf beiden Seiten bereits sehr schmal ist) zu fahren. Da hauptsächlich zur Schulzeit vermehrt Personen auf dieser Strecke zu erwarten sind, scheint eine zeitliche Begrenzung ausreichend.

Der restliche Abschnitt der Wülfrather Straße sollte so gestaltet sein, dass die Bürgersteige eine ausreichende lichte Breite aufweisen, um ein problemloses Gehen größerer Gruppen, auch nebeneinander, zu ermöglichen.